

**Zeitschrift:** Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik  
**Herausgeber:** Verein für wirtschaftshistorische Studien  
**Band:** 100 (2013)

**Rubrik:** Pioniere sind gut ausgebildet

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pioniere sind gut ausgebildet

→ Die Bildungshintergründe der Pioniere sind vielfältig. Eine Mehrzahl der Pioniere absolviert eine Berufslehre, viele haben einen akademischen Hintergrund, für einzelne endet die Ausbildung bereits nach der regulären Schulzeit. Das Spektrum reicht von einer unvollständigen Primarschulbildung bei **Emil Haefely** (1866–1939) □□30 bis hin zu einem Doppelstudium mit zwei Doktoraten in Agraringenieurwissenschaften und Wirtschaftsgeographie bei **Werner Oswald** (1904–1979) □□43.

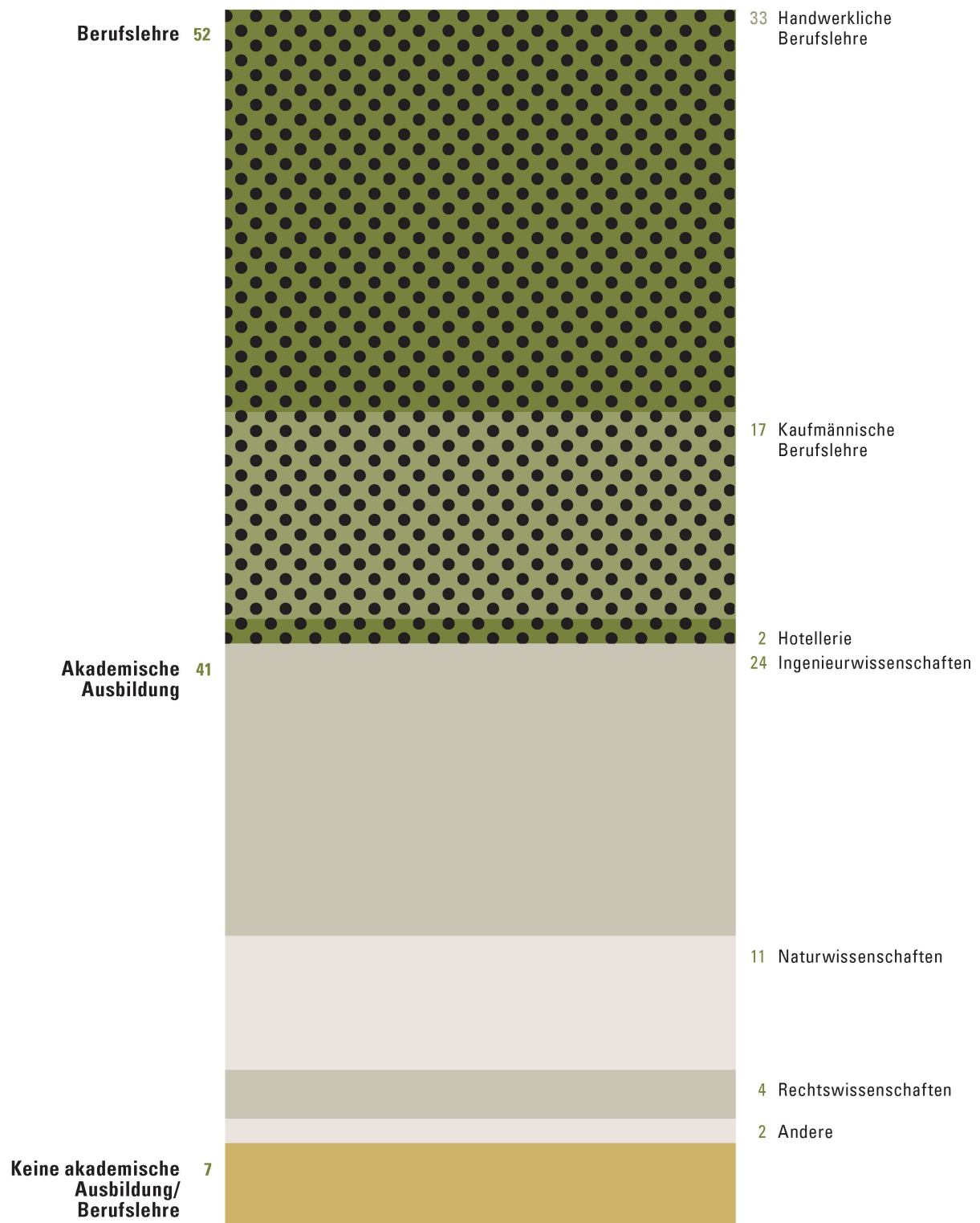
Die 17 Pioniere ohne akademische Ausbildung oder Berufslehre verkörpern den typischen «Selfmademan». So gründet der Obwaldner Bergbauernsohn **Franz Josef Bucher** (1834–1906) □□6|81 eine Sägerei, die sich zu einem bedeutenden Holzhandelsunternehmen entwickelt. Bucher erlangt allerdings in anderen Bereichen Weltruhm: Seit den 1870er Jahren engagiert er sich als Hotelier im Luxussegment. Er eröffnet das **Grandhotel Bürgenstock** und veranlasst den Bau der 944 Meter langen ersten elektrischen Standseilbahn der Schweiz, die das Hotel ab 1888 erschliesst. Das **Palace-Hotel** in Mailand und das **Semiramis** in Kairo gehen ebenfalls auf Buchers Initiative zurück.

Die handwerklichen Berufslehren werden überwiegend in metallverarbeitenden Branchen absolviert; so zum Beispiel in Maschinenfabriken (**Escher Wyss**, **Maschinenfabrik Oerlikon**), Giessereien (**Sulzer**, **Von Roll**), mechanischen Werkstätten oder Schlossereien. **Abraham Ganz** (1814–1867) □□25 etwa absolviert eine Lehre als Eisengiesser bei **Escher Wyss & Cie.** in Zürich. Seine dabei erlangten Fertigkeiten ermöglichen es ihm, ein besonders robustes Schalengussrad für Eisenbahnen zu kreieren – eine Erfindung, die Ganz zu einem angesehenen und reichen Mann macht. Auch **Louis Favre** (1826–1879) □□86, der durch den Bau des **Gotthardtunnels** Berühmtheit erlangt, verfügt über eine handwerkliche Lehre. Seine Kenntnisse im Ingenieurwesen eignet er sich autodidaktisch an.

Bei der kaufmännischen Ausbildung stehen Kolonialwarenhäuser und Grosshandelsunternehmen als Lehrbetriebe im Vordergrund. **Edouard Sandoz** (1853–1928) □□7|44 wird in einer Basler Rohseidenhandlung zum Kaufmann ausgebildet. 1886 gründet er zusammen mit dem Chemiker **Alfred Kern** (1850–1893) □□23|44 die **Chem. Fabrik Kern & Sandoz** (heute **Novartis**). Die Entwicklung des Unternehmens wird dank Sandoz' kaufmännischem Geschick zur Erfolgsgeschichte.

Eine Ausbildung in der Hotellerie geniessen die Pioniere aus der Familie **Badrutt**. Während sich die Urväter der Hoteldynastie, **Johannes Badrutt sen.** (1791–1855) □□91 und **Johannes Badrutt jun.** (1819–1889) □□91, noch handwerklich ausbilden lassen und erst später ins Gastgewerbe finden, lernen die folgenden Generationen ihr Metier dann aber in den grossen Londoner und Pariser Hotels.

# AUSBILDUNG



Angaben in Prozent